



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Kultur und Management
Land	Polen
Partneruniversität	Uniwersytet Jagielloński w Krakowie
Erasmus Code	PL KRAKOW01
Studienjahr	2016/2017
Angestrebter Abschlussgrad	
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)

Der Bewerbungsprozess und die Kommunikation mit dem Internationalen Büro in Krakau verlief problemlos. Leider hatte ich eine Erasmuskoordinatorin, die neu und unwissend war. Aber ich habe mich um meine Unterlagen immer rechtzeitig gekümmert, sodass die Einreichung der Dokumente fristgerecht erfolgen konnte.

Der Studierendenausweis musste in der Post bezahlt werden. Ich empfehle, jemanden mitzunehmen, der Polnisch sprechen kann, ansonsten ist die Kommunikation recht schwierig.

Die ESN Einführungswoche war vielfältig gestaltet. Leider waren einige Veranstaltungen etwas unorganisiert. Aber insgesamt kann ich diese Einführungswoche weiterempfehlen, da ich dort erste wertvolle Kontakte knüpfen konnte.

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Ich hatte in dem Stadtteil Bronowice Małe ein WG-Zimmer, welches ich über wg-gesucht gefunden habe. Ich bezahlte inklusive allen Nebenkosten 300 €. Das ist für Krakauer Verhältnisse teuer, zumal es auch etwas außerhalb liegt. Zur Straßenbahnhaltestelle habe ich 10 Minuten gebraucht und ins Stadtzentrum nochmal 20 Minuten. Leider belegte ich auch einige Kurse am neuen Campus, sodass ich immer eine Stunde für den Weg einplanen musste.



Ich hatte drei deutsche Mitbewohner. Die Wohnung hatte einigen Komfort: zwei Bäder, ein Wohnzimmer und einen Balkon. Mein Zimmer war möbliert und war verhältnismäßig groß.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Ich habe folgende Kurse belegt:

1. Ethics in Management (4 ECTS)

Inhaltlich war dieser Kurs sehr interessant. Aber die Organisation war gewöhnungsbedürftig. Die Klausur wurde mindestens dreimal verschoben, während der Klausur war dem Dozenten nicht klar, was er denn fragen sollte und ein vollständiges Skript war auch nicht vorhanden. Der Dozent hat eine Homepage angelegt, wo ein paar Stichpunkte zur Verfügung waren. In Vorbereitung auf die Klausur gab es Probefragen, die inhaltlich mit diesem Material nicht ansatzweise beantwortet werden konnten.

Der Studierende hatte während des Semesters die Möglichkeit, Hausaufgaben abzugeben, was die Endnote verbessern konnte.

Insgesamt kann ich diesen Kurs nicht weiterempfehlen.

2. Human Resource Management (3 ECTS)

Der Dozent dieses Kurses war sehr ambitioniert und engagiert. Wenn Studierende Fragen oder Probleme hatten, hat er sofort geantwortet und Hilfe angeboten. Im Verhältnis zu den Credits mussten die Studierenden viel für den Kurs machen: Jede Woche ein Paper lesen und einen Test dazu schreiben und am Ende einen Consulting Report/Research Paper verfassen.

Insgesamt konnte ich aus dem Kurs viel für mich mitnehmen und kann ihn weiterempfehlen.

3. Intercultural Management (3 ECTS)

Dieser Kurs war inhaltlich langweilig und organisatorisch schlecht. Der Dozent hat zu Beginn die Pflichtlektüre vorgestellt. Wenn der Studierende dieses Buch studiert hat, musste er nicht mehr zur Vorlesung gehen, denn da wurden leider keine weiteren vertiefenden Inhalte besprochen. Der Klausurtermin wurde auch hier mehrmals verschoben. Ein Tag vor der Klausur wurde diese abgesagt und die Prüfungsleistung in ein Essay umgewandelt.

Insgesamt kann ich diesen Kurs nicht weiterempfehlen.

4. Leadership Management and Entrepreneurship in the 21st Century (4 ECTS)

Dieser Kurs wurde von demselben Dozenten wie HRM unterrichtet. Der Studierende musste ein Interview mit einem „leader“ führen, es vorstellen und transkribieren. Der Kurs wurde sehr anschaulich und interessant gestaltet.

Insgesamt kann ich diesen Kurs weiterempfehlen.



5. Polnisch Sprachkurs A1 (6 ECTS)

Der Sprachkurs hat umgerechnet 150 € gekostet. Es lohnt sich sehr, einen Sprachkurs zu belegen, denn er hat mir sehr geholfen, um im Alltag in Krakau zurechtzukommen. Ich kann es jedem empfehlen, sich mit der Landessprache auseinanderzusetzen, da Englisch nicht jedermann spricht. Für den Kurs mussten zwei Zwischentests und am Ende des Semesters eine schriftliche sowie mündliche Prüfung absolviert werden.

Insgesamt kann ich diesen Kurs weiterempfehlen.

6. Polish Contemporary Film (6 ECTS)

In diesem Kurs haben wir uns mit polnischen Filmen auseinandergesetzt. Die Organisation war gut. Leider ging die Analyse der Filme nicht sehr tief.

Insgesamt kann ich diesen Kurs nicht weiterempfehlen.

7. Racism and nationalism in the contemporary world (4 ECTS)

Der Kurs war inhaltlich sehr interessant. Die Dozentin hat die Anregungen und Ideen der Studierenden in den Unterricht miteinbezogen und hat das Thema Rassismus und Nationalismus sensibel aufgearbeitet. Zum Semesterende musste jeder Studierende eine Präsentation zu einem selbstgewählten Thema zu Rassismus und Nationalismus vorstellen.

Insgesamt kann ich diesen Kurs weiterempfehlen.

8. Social Communication in Modern Mediasphere (4 ECTS)

Dieser Kurs war inhaltlich sehr schwach. Ich konnte nur sehr wenig mitnehmen. Die Dozentin ist menschlich, aber die Gestaltung des Kurses war schlecht. Zum Semesterende mussten die Studierenden ein Essay abgeben.

Insgesamt kann ich diesen Kurs nicht weiterempfehlen.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Den Alltag und meine Freizeit konnte ich in Krakau sehr vielfältig gestalten. In dieser Stadt ist immer etwas los, ob Festivals, Museumsnächte, Konzerte... Ich habe meine Zeit auch manchmal nur in einem gemütlichen Café verbracht. Ein Universitätsportangebot gibt es leider nicht, aber ich habe ein sehr schönes und billiges Fitnessstudio in meiner Nähe gefunden. Krakau hat auch einen wunderschönen See, wo ich perfekte Sommertage verbringen konnte. Ich habe sehr viele Museen in Krakau besucht, bin mit dem Fahrrad nach Tyniec gefahren, das Kloster von Papst Johannes Paul II. Ich war in Auschwitz/Birkenau und habe das Salzbergwerk Wieliczka besucht. Außerdem habe ich einige schöne Städte in Polen besichtigt: Warschau, Zakopane, Danzig, Posen. Das Reisen mit dem Zug ist sehr kostengünstig, weil Studierende 50 % Preisnachlass bekommen.



Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Voraussichtlich werden alle Studienleistungen anerkannt.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Insgesamt habe ich die Zeit in Krakau sehr genossen. Die Stadt ist wirklich traumhaft. Die Universitätskurse waren leider qualitativ nicht hochwertig. Mit den Menschen in Polen habe ich viele positive sowie auch negative Erfahrungen gemacht. Insgesamt habe ich die Menschen als reserviert und unfreundlich wahrgenommen.

Ich würde ein Auslandssemester in Krakau besonders im Sommersemester empfehlen, weil die Smogbelastung nicht mehr allzu stark ist und die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind im Sommer vielfältiger.